

204945-000-6

139-548 (洋)

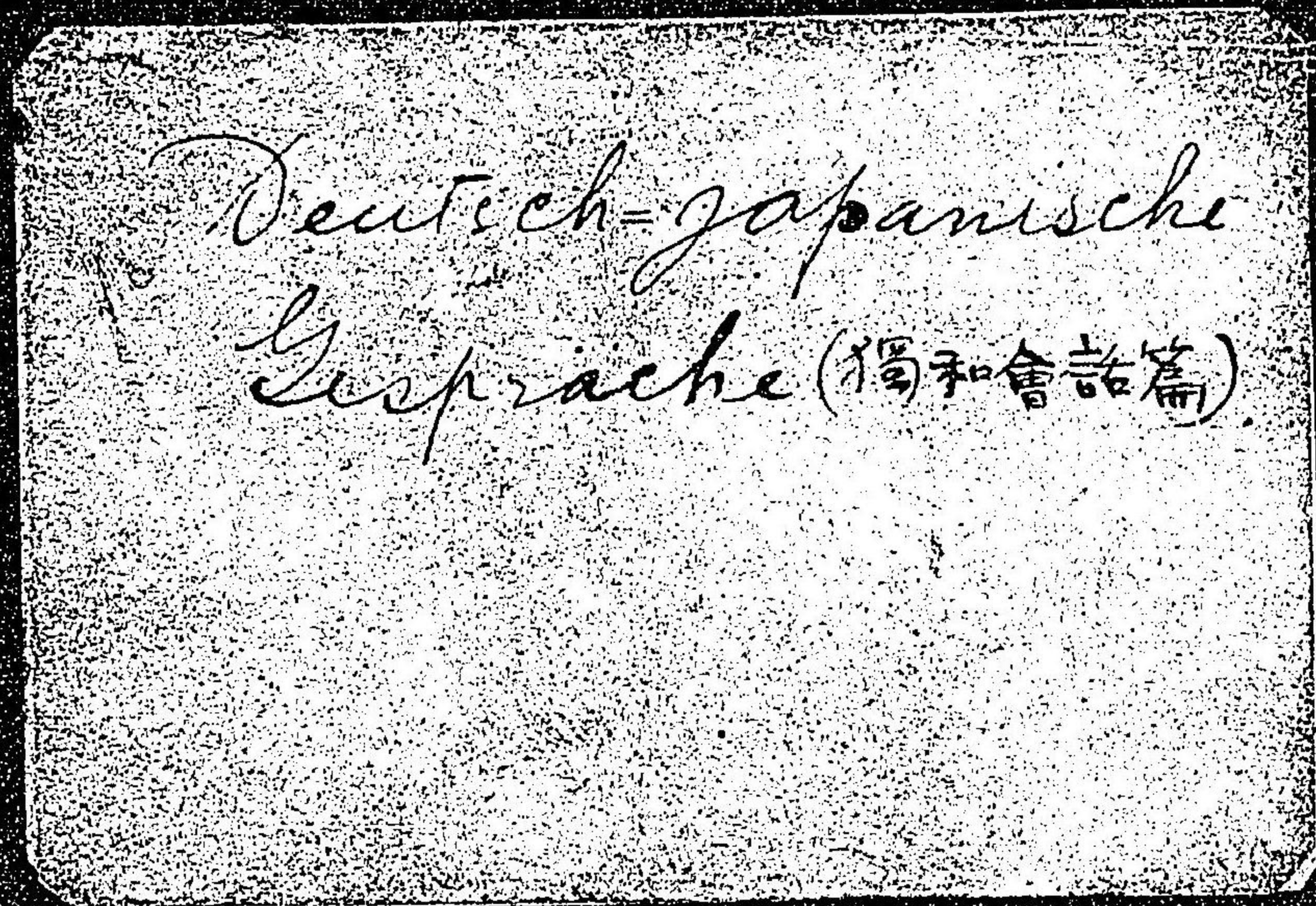
独和会話編

エル・クンツェー

入江 祝衛 / 著

M36

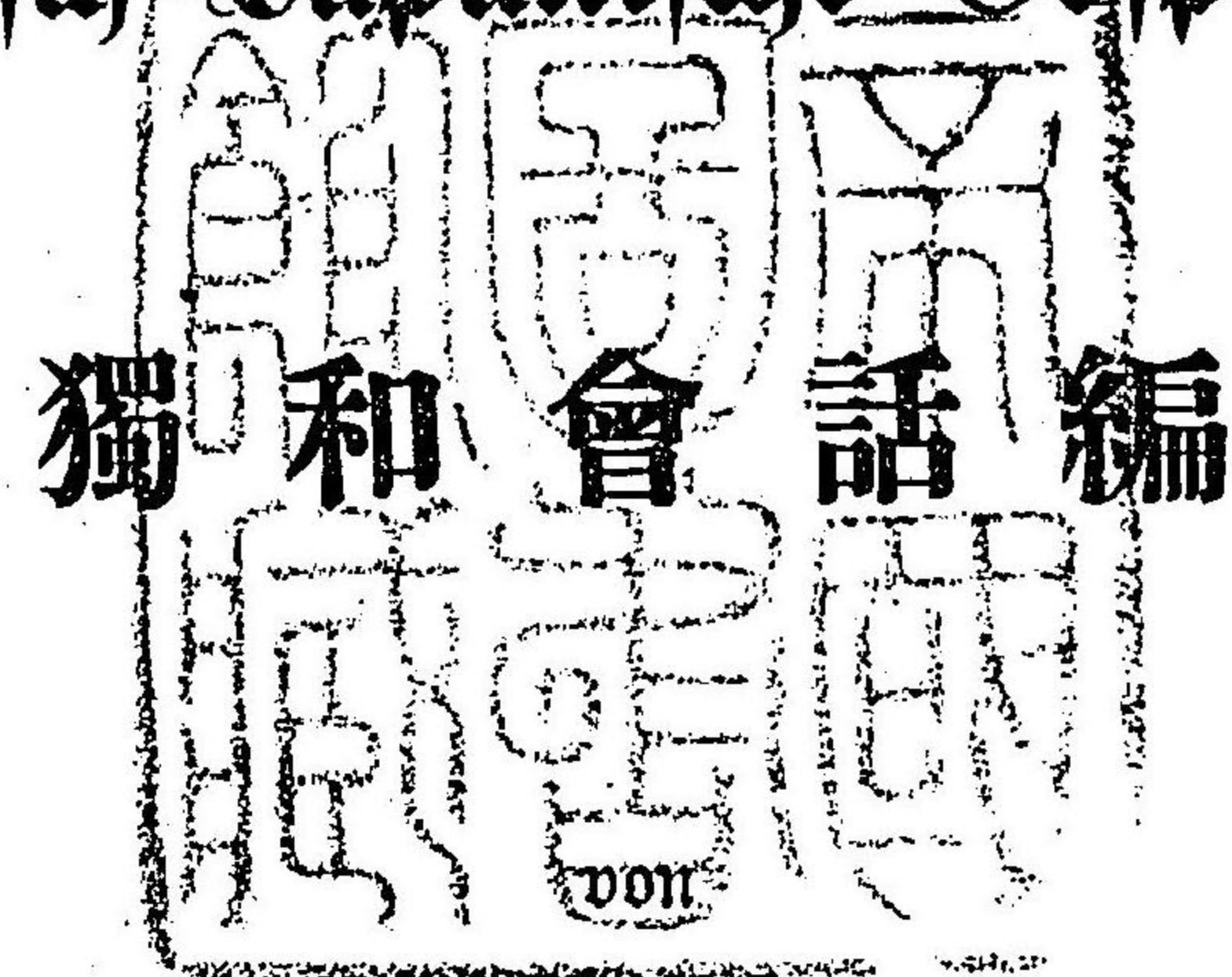
EDU-0240



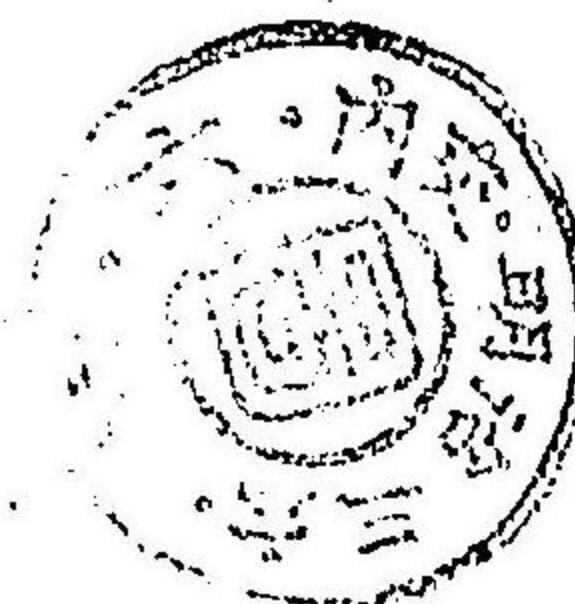
139
548

139-548

Deutsch-Japanische Gespräche.



N. Kunze, und S. Frie.



Tōkiō.
Verlag von Nanfōdō.
1903.

Dies BÜchlein ist nur für diejenigen bestimmt, denen es etwas bieten kann. Wir sind uns sehr wohl bewußt, daß diese nur einen kleinen Teil der Deutschlernenden ausmachen; aber wissen auch, daß bei der Buntheit der Methoden, nach denen gegenwärtig hierzulande im Deutschen unterrichtet wird, immerhin viele ein solches Gesprächbuch gern benutzen werden. Diesen wünschen wir zu einem kleinen Teil zu ersetzen, was ihnen persönlicher Umgang mit einem Deutschen gewähren würde.

Die deutschen Texte haben wir durchweg im Ton der gesprochenen Sprache zu halten gesucht; doch hat uns vielleicht die Schwierigkeit, für das Auge festzulegen, was für das Ohr bestimmt ist, Gelegenheit über die Grenzlinie gleiten lassen ins Gebiet hier der Schriftsprache, dort familiärer Sprechweise. Bei den Über-

tragungen mag der Wunsch, den Deutschen Sinn so klar wie möglich wiederzugeben, der Gefälligkeit des japanischen Ausdrucks hie und da geschadet haben.

Wir werden uns freuen, wenn das Buch seine Benutzer in ihrer Arbeit fördern kann.

Die Verfasser.

Inhalt.

	Seite.
1. Frost.	1
2. Schlecht geschlafen.	2
3. Fabrik abgebrannt.	4
4. Ausichten als Richter.	5
5. Der Schulfreund mit der Vollbart.	7
6. Der Octavaner.	9
7. Der kranke Better.	10
8. Auf dem Flusse.	12
9. Verabredung.	15
10. Erkältet.	17
11. Schmidts Wohnung.	18
12. Reichstagswahl.	19
13. Ins Wasser gefallen.	20
14. Das Postamt.	21
15. Verirrt.	25
16. Die Uhr.	27
17. Baden.	28
18. Zum Spaziergang.	29
19. Die beiden Brüder.	31
20. Schlechte Bahnverbindung.	33

	Seite.
21. Nach bestandenen Examen.	34
22. Mahlzeiten.	35
23. Es bremt!	36
24. Möbliertes Zimmer zu vermieten.	39

Deutsch - Japanische Gespräche.

獨和會話編

No. 1.

Fröst.

Samusa.

1. Wieviel Grad Kälte haben wir heute?
1. *Kyō wa nan do gurai no samusa desu ka?*
2. Kälte? Wir haben sogar 3° Wärme.
2. *Samusa desu to? kaette san do no ondo ga arimasu.*
3. Wirklich? Mich hat den ganzen Morgen so gefroren, daß ich glaubte, das Thermometer stände wer weiß wie tief unter Null.
3. *Hontō desu ka? Wata-kushi wa kandankei ga reido ika yohodo sagatte iru to omotta hodo asajū samuku kanjimashita.*
4. Heut früh hat es allerdings etwas gefroren, aber gegen Mittag ist das Thermometer gestiegen.
4. *Kesa wa sukoshi reido ika deshita ni chigai nai ga hiru goro wa kandankei ga noborimashita.*
5. Sehen Sie! der Teich hier ist noch zugefroren.
5. *Go ran nasai! kono ike wa mada sukkari kōtte imasu.*
6. Nein, nur hier im Schatten, aber das Eis ist ganz dünn. In der Sonne ist es schon alles aufgetaut.
6. *Iie, hon no koko no kage dake desu, keredomo kōri wa yohodo usū gozarimasu; mukkō wa hi ga atatte imasu kara, haya mina tokemashita.*
7. Schade, ich hatte mich
7. *Komarimashita, zēhi kōri-*

- schon recht auf's Schlittschuhlaufen gefreut.
8. Wer weiß, vielleicht bekommen wir heute Nacht wieder tüchtigen Frost; und wenn der ein paar Tage anhält, ist die Eisbahn fertig.
9. Laufen Sie auch Schlittschuh?
10. Ja sehr. Schlittschuhlaufen ist für mich der schönste Sport.

suberi wo shiyō to mayami ni yorokonde imashita.

8. *Konya mata kandankei ga reido ika ni kanari sagaranai to mo kagirimasen. Sōshite samusa ga ni san nichi tsuzuku to, kōrisuberi ga dekiru yō ni narimasu.*

9. *Anata mo kōrisuberi wo nasaimasu ka?*

10. *Hai, yohodo shimashita. Kōrisuberi wa watakushi no tame ni ichiban omoshiroi yūgi desu.*

No. 2.

Schlecht geschlafen.

1. Nun? Wie ist Ihnen die Gesellschaft gestern Abend bekommen?
2. Sehr gut. Und Ihnen?
3. Ich fühle mich wie zer schlagen an allen Gliedern.
4. Wie kommt das? Sie haben doch so gut wie gar nichts getrunken?

Fuyukai naru nemuri.

1. *Toki ni, yube no enkai (宴會) de o kagen wa ikaga desu ka?*

2. *Taisō yoroshū gozarimasu. Anata wa ikaga desu ka?*

3. *Watakushi wa karadajū ga hijō ni nangi desu.*

4. *Dō shite desu ka? Hotondo marude sake wo o agari nasaranai demo desu ka?*

5. Das wollen wir nicht grade behaupten. Aber mein schlechtes Befinden hat damit nichts zu tun. Ich bin nur sehr müde.
6. Haben Sie die Nacht nicht ordentlich geschlafen?
7. Nein. Erst war ich von unserer Unterhaltung noch etwas aufgeregt und konnte durchaus nicht schlafen. Als ich dann endlich eingeschlafen war, träumte ich immerfort lauter dumpfes Zeug, und beim Aufwachen hatte ich fürchterliche Kopfschmerzen.
8. Haben Sie das Fenster die Nacht durch auf- oder zugehabt?
9. Ich schlafe stets bei offenem Fenster.
10. Ich dachte schon, an Ihrem unruhigen Schlaf sei schlechte Luft schuld gewesen. Aber das ist dann ja ausgeschlossen.
11. Ja, es muß einen anderen Grund haben.

5. *Chitto mo nomanai to wa mōshimasumai. Keredomo watakushi no kagen no warui koto wa sore ni kankei ga arimasen; taisō tsukareta dake desu.*

6. *Anata wa yabun yoku o yasumi nasaimasen deshita ka?*

7. *Hai, hajime no uchi wa enkai no hanashi de mada sukoshi ki ga ochitsukimasen de sukoshi mo nemuru koto ga dekimasen deshita. Sore kara tōtō nemurimashita tokoro ga shijū tsumaranu koto no yume bakari mimashita, sōshite me ga sameta toki ni hidoku zutsū ga shimashita.*

8. *Mado wo yodōshi akete oki nasaimashita ka? Shimete oki nasaimashita ka?*

9. *Watakushi wa itsu de mo mado wo akete oite nemasu.*

10. *Go ammin (御安眠) no dekinai no wa kōki no warui tame darō to sakei kara omotte imashita. Shikashi shite miru to mochiron sō de wa arimasen.*

11. *Sō desu, betsu no wake ga aru to omoimasu.*

No. 3.

Fabrik abgebrannt.

1. Warum sind Sie in solcher Eile? Haben Sie etwas vor?
2. Ich muß verreisen, und mein Zug geht in einer halben Stunde.
3. So plötzlich müssen Sie verreisen?
4. Eben bekomme ich eine Depesche von meinem Schwiegervater, in seiner Fabrik sei Feuer ausgebrochen; ich muß schnell hinreisen und sehen, was sich dabei tun läßt.
5. Das tut mir wirklich von Herzen leid. Ist der Schade denn bedeutend?
6. Das weiß ich noch nicht. Es scheint aber, daß die ganze Fabrik mit allen Maschinen abgebrannt ist. Nur das Wohnhaus und die Arbeiterwohnungen sind stehen geblieben.

Kōjō no kaji.

1. Naze sonna ni o isogi desu ka? Nani ka go yō desu ka?
2. Watakushi wa koko wo tatanakute wa narimasen, kisha ga han jikan de demasu.
3. Sonna ni o isogi desu ka?
4. Tadaima sai no chichi kara dempō ga kite, kōjō (工場) kara kaji ga deta to mōshite mairimashita; hayaku achira ye mairimashite dō shite ii ka minakereba narimasen.
5. Sore wa jitsu ni taihen o kinodoku desu. Sonnara songai (損害) wa yohodo desu ka?
6. Sono hen wa mada zanjimasen. Kōjō zentai kara issai no kikai made yaketa yō desu. Tada sumai to shokkō no taku dake ga nokotte imasu.

7. Sind Menschen dabei ums Leben gekommen?
8. Nein, Menschenleben sind Gott sei Dank nicht zu beklagen.
9. Waren die Gebäude versichert oder nicht?
10. Versichert waren sie schon; aber was nützt das? Der Verlust wird unersetzlich sein.
11. Es ist nur ein Glück, daß alle Arbeiter mit dem Leben davongekommen sind.
12. Ja, das ist die Hauptsache.

7. Sono kaji de shinda hito ga arimasu ka?
8. Iie, saiwai ni hitojini ga arimasen deshita.
9. Tatemono ni wa hoken (保險) ga tsukete arimashita ka? arimasen deshita ka?
10. Sono hō wa shimpai ga arimasen; shikashi sore wa wazuka desu. Sommō wa umeawase ga tsukanai deshō.
11. Shokkō sae nokorazu buji nara saiwai desu.
12. Sō desu, sore ga ichiban kanjin no koto desu.

No. 4.

Ausfichten als Richter.

1. Mein Sohn will Richter werden, hat er da gute Ausfichten?
2. Je nachdem. Das hängt von seiner Begabung und von seinem Vermögen ab.

Hanji to shite no mikomi.

1. Segare wa hanji (判事) ni naritagatte imasu ga sore wa mikomi ga arimasu ka?
2. Sono hito no sainō (才能) to zaisan no arunashi ni yorimasu.

3. Wieso von seinem Vermögen?
3. *Dō shite zaisan ni yoru to osshaimasu ka?*
4. Nun, ehe er nicht als Amtsrichter angestellt ist, erhält er fast gar kein Gehalt.
4. *Ittai kusaibankan (區裁判官) ni ninzerarenai uchi wa hōkyū wa hotondo nai dōzen (同然) desu.*
5. Und wie lange dauert es, bis er fest angestellt wird?
5. *Sōshite shūshinkan (終身官) to shite ninzerareru made ni wa dono kurai kakarimasu ka?*
6. Genau kann ich Ihnen das nicht sagen, es ist auch wohl in den verschiedenen Staaten verschieden. Aber zehn Jahre kann es immerhin dauern.
6. *Kitchiri wa mōsaremasen, iroiro no rempō (聯邦) de chigau ka mo shirimasen. Shikashi jū nen gurai kakarō to omoimasu.*
7. Katen Sie meinem Sohne zu oder ab?
7. *Segare ni wa o susume ni narimasu ka? o tome ni narimasu ka?*
8. Wie kann ich mir in einer solchen Sache einen Rat erlauben? Wenn Ihr Herr Sohn zum Richteramt befähigt ist und über hinreichende Mittel verfügt, so darf er sich durch die pekuniären Verhältnisse nicht abhalten lassen.
8. *Kō iu koto ni tzuite wa nan to mo mōshiageraremasen. Moshi go shisoku ga hanji no shoku ni tekūō de ari katsu zaisan ga jūbun o ma ni aimasu nara, kinsen no ten de o yame nasaru ni wa oyobimasen.*
9. Da bin ich ganz Ihrer Ansicht, das ist auch meine Meinung.
9. *Soko wa watakushi mo mat-taku anata no kangae dōri desu, watakushi mo sō omotte imasu.*

10. Was sagt denn Ihr Herr Sohn dazu?
10. *Go shisoku san wa nan to kangae te irasshai masu ka?*
11. Er hat sich noch nicht so recht entschieden.
11. *Segare wa mada kakkiri kimemasen.*

No. 5.

Der Schulfreund mit dem Vollbart.

Sōhige wo hayashita gakuryū.

1. Wer war der Herr, vor dem Sie eben den Hut abnahmen?
1. *Tadaima anata ga bōshi wo totte go aisatsu nasaimashita o kata wa donata desu ka?*
2. Er ist doch ein alter Bekannter von Ihnen.
2. *Anata no yoku shitteru o kata desu.*
3. Von mir? Nein, er ist mir völlig unbekannt.
3. *Watakushi no desu ka? Iie, ano hito wa chitto mo mi-obao ga arimasen.*
4. Bewahre, Sie kennen ihn sogar sehr genau.
4. *Iie, dō shite taisō yoku go shōchi desu.*
5. Aber ich versichere Sie, ich sehe ihn heute zum ersten Male.
5. *Shikashi watakushi wa hontō ni kyō hajimete ano hito wo mita no desu.*
6. Sie irren sich; er war Ihr Mitschüler auf dem Gymnasium, und dann hat er mit Ihnen zusammen in Heidelberg Jura studiert.
6. *Omoichigatte irasshaimasu; ano hito wa Gymnasium de anata to dōsō (同窓) deshita, sore kara Heidelberg no daigaku de go issho ni hōritsu no benkyō wo shimashita.*
7. Der Herr, der hier eben
7. *Tadaima koko wo tōri-*

- vorbeiging? Das kann ja nicht sein. Wer ist es denn?
8. Erinnern Sie sich gar nicht mehr an Max Meyer?
9. Mit dem bin ich vor ein paar Monaten noch sehr vergnügt zusammen gewesen.
10. Und doch kennen Sie ihn garnicht mehr?
11. Was? Dieser Herr soll Meyer sein? Da müßte er sich sehr verändert haben.
12. Er kommt Ihnen nur so fremd vor, weil er sich einen Vollbart hat stehen lassen.
13. Richtig. Früher trug er nur einen Schnurrbart. Ich hätte ihn im Leben nicht wiedererkannt.
- sugirareta o kata desu ka? Sonna koto wa nai hazu desu. Sonnara are wa dare desu ka?*
8. *Max Meyer no koto wa mohaya mattaku o oboe ga arimasen ka?*
9. *Sono hito to wa tsui ni sankagetsu mae issho ni asonde taisō omoshirō gozarimashita.*
10. *Sore da no ni ano hito wo mohaya chitto mo go shōchi gozarimasen ka?*
11. *Ma! ano okata ga Meyer desu to? Sonnara kaotsuki ga yohodo kawatta ni chigai ga arimasen ga.*
12. *Ano hito ga hige wo hayashite bakari de anata wa shiranai hito da to omoimashita.*
13. *Naruhodo. Moto wa kuchihige dake hayashite orimashita. Watakushi wa kesshite omoidasenakatta deshō.*

No. 6.

Der Oktavianer.

Octava no seito.

1. Geht Ihr Junge schon zur Schule?
2. O, schon seit drei Jahren.
3. In welche Schule schicken Sie ihn?
4. Auf's Stadtgymnasium.
5. Was will er später studieren?
6. Er weiß es noch nicht, er schwankt noch zwischen Medizin und Rechtswissenschaft.
7. Gewöhnlich wollen Knaben seines Alters König, General oder Rittscher werden. In welcher Klasse ist er jetzt?
8. In Octava.
9. Mich dünkt, wenn er schon drei Jahre lang die Schule besucht, müßte er doch schon nach Septima verlegt sein.
1. *O ko san wa mohaya gakkō ni itte oide desu ka?*
2. *Nani, mohaya san nen mae kara dete orimasu.*
3. *Dono gakkō ye o dashi nasaimasu ka?*
4. *Shi (市) no Gymnasium ni kayowashimasu.*
5. *Sakizaki daigaku de nani wo ga benkyō ni naru oboshimeshi desu ka?*
6. *Mada kimete orimasen, mada igaku ni shiyō ka hōritsu ni shiyō ka mayotte imasu.*
7. *Tsūrei ano gurai no toshi no kodomo wa ō ya taishō ya gyōsha (御者) ni naritagaru mono desu. Tadaima nan nenkyū de irasshaimasu ka?*
8. *Octava desu.*
9. *Mohaya san nen mo gakkō ni dete o ide naraba, sude ni Septima ni o narinasutte yoi hazu de arimasen ka?*

10. Allerdings. Er ist aber leider immer noch Oktavaner, da er zu Ostern zum zweiten Male sitzen geblieben ist.

10. *Go mottomo desu ga, iya mō haru (春) mata rakudai shimashita kara, yahari Octava no seito de gozaimasu.*

No. 7.

Der kranke Vetter.

Byōki no itoko.

1. Wie kommt es, daß ich in letzter Zeit Ihren Vetter nie mehr auf der Straße treffe? Früher begegnete ich ihm doch alle Tage?
2. Ach, der ist seit einigen Tagen krank und liegt im Bette.
3. Davon habe ich ja noch gar nichts gehört. Was fehlt ihm denn?
4. Anfangs hatte er sich nur den rechten Fuß verstaucht; da er sich aber nicht genug in Acht genommen hat, hat er sich neulich auf einem Ausflug ins Gebirge das Bein gebrochen.

1. *Chikagoro anata no itoko san ni sappari michi de o me ni kakarimasen ga dō shita no deshō? Moto wa mainichi o ai mōshimashita ga.*

2. *Iya, are wa sendatte kara byōki de yasunde orimasu.*

3. *Sayō na koto wa mada chitto mo zanjimassen deshita. Zentai nan no byōki desu ka?*

4. *Hajime wa tada migi no ashi wo kujiita dake deshita ga, jūbun ki wo tsukenai mon desu kara, sendatte yamaasobi ni maitta toki hone wo orimashita.*

5. Geht es ihm jetzt wieder besser?

5. *Tadaima wa ikura ka yoku o nari desu ka?*

6. Ja, es ist nicht mehr gefährlich. Er muß mir noch im Bett bleiben und wird für's Erste wohl noch lange nicht ausgehen können.

6. *Hai mō daijōbu desu ga, tada mō sukoshi yasunde inakereba narimasen; mazu shibaraku wa nakanaka dekakeru koto wa dekimasumai to zanjimasu.*

7. Hat er große Schmerzen?

7. *Yohodo o itami desu ka?*

8. Das Bein thut ihm wohl kaum mehr weh. Aber die Operation neulich war so schmerzhaft, daß er chloroformiert werden mußte.

8. *Ashi wa mō hotondo itamimasumai ga sendatte no shujitsu (手術) wa masuizai (麻醉劑) wo mochiinakereba naranu gurai hidō gozarimashita.*

9. Wen haben Sie als Arzt? Ihren Hausarzt natürlich.

9. *Isha wa dare wo o tanomi deshita ka? Mochiron o deiri no isha deshō.*

10. Nein, der versteht sich nur auf innere Krankheiten. Auf seinen Rat haben wir uns an Dr. N. gewandt.

10. *Iie, ano kata wa naika semmon (内科専門) desu; ano kata no susume de N. san ni tanomimashita.*

11. Ja, das ist ein berühmter Chirurg, er hat eine sehr große Praxis.

11. *Sayō, ano hito wa natakai gekaisha (外科醫者) de, yohodo hayarimasu.*

12. Meinen Vetter hat er auch sehr geschickt operiert.

12. *Itoko no shujitsu mo taisō jōzu ni shimashita.*

13. Grüßen Sie bitte den

13. *Dōzo go byōnin ni yoro-*

Patienten von mir, ich wünsche ihm recht gute Besserung.

14. Danke sehr, ich werde es ihm gern bestellen.

shiku negaimasu, sekkaku o daiji ni nasaru yō ni osshatte kudasai.

14. *Dōmo arigatō gozaimasu, honnin (本人) ni sayō mōshimashō.*

No. 8.

Auf dem Flusse.

Kawa nite.

1. Beeilen Sie sich, steigen Sie rasch ein! Es hat schon zweimal geläutet.
2. Haben Sie keine Angst! Es muß noch einmal läuten. Erst nach dem dritten Male fahren wir ab.
3. Jetzt stößt das Dampfboot vom Lande ab.
4. Sehen Sie den großen Kahn da vorne? Wie schwer der beladen ist! Wir haben ihn gleich eingeholt.
5. Sehen Sie! Da kommt ein großer Dampfer strom-

1. *O isogi nasai! Hayaku o nori nasai! Kane ga mō ni do narimashita.*

2. *Go shimpai ni oyobimassen. Ima ippen naru hazu desu. San do me ga naranai uchi wa demasen.*

3. *Tadaima kojōki (小蒸氣) ga riku wo hanaremasu.*

4. *Mae no ōki na unsōsen (運送船) wo go ran nasaimasu ka? Nan to tsumini (積荷) ga omoi no deshō. Watakushidomo wa jiki ni oikosu deshō.*

5. *Go ran nasai! Asuko ni ōki na jōkisen ga nobotte*

auf gefahren. Fahren wir rechts oder links an ihm vorbei?

6. Jeder muß dem andern rechts ausweichen.
7. Nun biegen wir nach rechts ab.
8. Es ist ein Kriegsschiff. Können Sie die Flagge erkennen?
9. Es ist noch zu weit entfernt, es muß erst etwas näher herankommen.
10. Jetzt ist es nah genug. Es führt eine deutsche Flagge.
11. Aber das ist doch eine französische! Sehen Sie denn nicht die drei senkrechten Streifen, blau-weiß-rot?
12. Ist das blau? Ich halte es ganz entschieden für schwarz.
13. Dann müssen Sie entweder kurzichtig oder farbenblind sein. Außerdem ist die deutsche schwarz-

mairimasu. Watakushidomo wa migi ni yokemashō ka? Hidarari ni yokemashō ka?

6. *Tagai ni migi ni yoketereba ikemasen.*

7. *Tadaima watakushidomo wa migi ni yokemasu.*

8. *Are wa gunkan desu, hata ga o wakari desu ka?*

9. *Mada hanaresugite orimasu, mō sukoshi majika (間近) ni konai to wakarimassen.*

10. *Tadaima wa jūbun ni chikaku narimashita. Are wa Doitsu no hata wo tatete oru no desu.*

11. *Shikashi are wa Fransu no hata desu yo! Ittai anata wa ao shiro aka no sambon no tate no suji ga miemassen ka?*

12. *Are wa ao desu ka? Watakushi wa dō shite mo kuro da to omoimasu.*

13. *Sonnara anata wa chikame ka shokumō (盲色) ni chigai arimassen. Sore ni Doitsu no hata wa kuro shiro aka no suji*

weiß=rote Flagge wage-
recht gestreift; aber das
ist die Handelsflagge, die
Kriegsflagge sieht ganz
anders aus.

14. Das stimmt. Die Kriegs-
flagge ist weiß, wird durch
ein schwarzes Kreuz in
vier Felder geteilt und hat
in der Mitte den Reichs-
adler und im Felde links
oben die Farben der
Handelsflagge.
15. Jetzt sind wir in gleicher
Linie mit dem Dampfer.
Er hat drei Schornsteine
und vier Masten.
16. Des engen Fahrwassers
wegen kann er nicht mit
voller Kraft fahren.
17. Warum läutet es da schon
wieder?
18. Weil wir sogleich landen
werden. Da ist die Lan-
dungsbrücke schon, und nun
legen wir an. Steigen
Sie auch mit aus?
19. Nein, ich fahre noch zwei

*ga yoko ni natte imasu; shika-
shi sore wa shōsen no hata desu,
gunkan no wa yōsu ga marude
chigatte orimasu.*

14. *Naruhodo. Gunkan no
hata wa shiroi ji (地) wo kuro no
jūmonji de yottsu ni wake, ma-
naka ni wa washi no go mon
(鸞)御紋 ga tsuite ori, hidari
no ji (地) wa shōsen no hata no
iro ni natte orimasu.*

15. *Watakushidomo wa haya
gunkan to narande imasu,
kemuridashi ga sambon ni ho-
bashira ga shi hon arimasu.*

16. *Mizumichi (水路) ga se-
mai tame ni ano gunkan ga sei
ippai ni hashiremasen*

17. *Naze mō mata kane ga
narimasu ka?*

18. *Watakushidomo wa jiki
ni jōriku shimasu kara desu.
Soko wa mohaya sambashi (棧橋)
desu, ima hatoba (波止場) ni tsu-
kimasu. Anata mo issho ni o
ori nasaimasu ka?*

19. *Iie, watakushi wa mō fu-*

Stationen weiter. Auf
Wiedersehen.

*tatsu bakari saki no funatsukiba
(船着場) made mairimasu. Izure
mata o me ni kakarimasu.*

No. 9.

Verabredung.

Sōdan.

1. Ich habe Ihnen etwas von
meinem Bruder zu be-
stellen.
 2. Was will er denn von
mir?
 3. Er läßt Ihnen sagen, er
müßte Sie noch heut in
einer dringenden Ange-
legenheit notwendig spre-
chen, und läßt fragen, ob
Sie nicht am Nachmittag
ein paar Augenblicke für
ihn frei hätten.
 4. Es wird sehr schwer halten,
mich frei zu machen; ich
bin den ganzen Nachmittag
besetzt.
 5. Läßt es sich nicht doch noch
irgendwie einrichten?
 6. Halt, da fällt mir eben
ein: Wenn er mich kurz
1. *Watakushi no kyōdai ka-
ra anata ni kotozukatta koto ga
arimasu.*
 2. *Watakushi ni nan no go
yō desu ka?*
 3. *Taisetsu na yō ga atte
kyō zehi o hanashi shinakereba
narimasen ga hirusugi chotto
no aida o hima ga arimasen ka
mōshiagete kureru yō ni ii-
mashita.*
 4. *Hima to mōshite wa yo-
hodo mutsukashii, gogojū yō ga
arimasu.*
 5. *Shikashi nan to ka go
tsugō ga tsukimasen ka?*
 6. *Ima chotto omoidashi-
mashita: Go ji han sugi ni*

nach halb fünf im Lesesaal der Königlichen Bibliothek aufsucht, stehe ich ihm etwa zehn Minuten lang gern zur Verfügung. Aber er muß pünktlich da sein, ich halte mich höchstens eine Viertelstunde in der Bibliothek auf und gehe spätestens um drei Viertel fünf wieder weg.

7. Ist mein Bruder berechtigt, den Lesesaal ohne weiteres zu betreten?
8. Ich glaube, daß jeder anständig gekleidete Mensch Zutritt zur Bibliothek hat. Er braucht mir einen Bibliothekar nach mir zu fragen.
9. Wissen Sie nicht, was er mir zu sagen hat?
10. Es handelt sich anscheinend um etwas sehr Wichtiges, er hält es aber sorgfältig vor mir geheim.
11. Bitte, bestellen Sie ihm einen Gruß von mir; ich

Ōkoku zushokan (王國圖書館) *no tokushohitsu ye chotto o tazune kudasaru nara, jippunkan gurai wa tsugō ga tsukimasu. Shikashi zushokan ni wa naga kute jū go fun kan dake de yoji shijū go fun ni wa mata waki ye mairimasu kara jikan wa kakikiri kite itadakanai to komarimasu.*

7. *Watakushi no kyōdai ga ikinari tokushohitsu ye haitte itte mo yoroshū gozaimashō ka?*

8. *Dare de mo minari sae migurushiku nakereba zushohitsu ni hairaremasu. Tada zushogakari ni watakushi no koto wo o tazune ni nari sae sureba yoroshū gozaimasu.*

9. *Nani go yō ka anata wa go shōchi arimasen ka?*

10. *Nani ka yorodo taisetsu na kotorashū gozaimasu ga watakushi ni wa goku himitsu ni shite orimasu.*

11. *Dōzo go kyōdai ni yoroshū itte kudasai, yorokonde gyōi*

täte ihm gerne den Gefallen, hätte aber heute leider nicht mehr Zeit für ihn übrig.

ni hitagaitō gozaimasu ga kyō wa ainiku sore yori yokei ni ome ni kakaru jikan ga gozaimasen.

No. 10.

Erfüllt.

Kaze wo hiku.

1. Haben Sie Halsschmerzen? Sie husten ja in einem fort.
2. Mir geht es recht schlecht. Ich habe mich erkältet und habe nun Husten und Schnupfen zu gleicher Zeit und außerdem noch heftiges Kopfweh.
3. Trösten Sie sich mit mir, ich habe Zahnschmerzen.
4. Sie haben ja eine dicke Backe. Haben Sie einen hohlen Zahn?
5. Ja, mein einer Backenzahn ist schlecht; ich bin gerade auf dem Wege zum Zahnarzt.
6. Wollen Sie ihn ausziehen oder plombieren lassen?

1. *Nodo ga o itō gozaimasu ka? Anata wa hikikiri naku seki wo nasai masu.*

2. *Dōmo kagen ga warū gozaimasu. Kaze wo hikimashita tokoro ga seki to kushami ga issō ni dete sono ue hidoku zutsū ga shimasu.*

3. *Watakushi mo onaji koto desu, ha ga itō gozaimasu.*

4. *Anata no hō (頬) wa hon ni harete imasu. Ana no aita ha ga o ari nasaimasu ka?*

5. *Sayō desu, hitotsu no okuba ga ikemasen, tadaima haisha ye mairu tokoro desu.*

6. *Sono ha wo mitte o morai desu ka? umete o moraidesu ka?*

7. Ich persönlich bin mehr für's Ausziehen; aber ich will erst sehen, was der Zahnarzt dazu meint. Er hat jetzt von 11—1 Sprechstunden.

7. *Jibun de wa mite moraitai hō desu ga haisha ga nan to mōshimasu ka ichiō (一應) kiite miru tsumori desu. Tōji wa ano hito no menkaijikan (面會時間) ga jū ichi ji kara ichi ji made desu.*

No. 11.

Schmidts Wohnung.

Schmidt no sunai.

1. Wie gefällt dir Schmidts neue Wohnung?
2. Das ist schwer zu sagen. Das Haus ist schön, die Zimmer sind groß und lustig, und vom Balkon hat man eine herrliche Aussicht über die ganze Stadt und auf die Berge dahinter.
3. Und vor der Tür hat er einen Droikchenhalteplatz und Pferdebahn- und Omnibusverbindung; und die Stadtbahn ist auch ganz in der Nähe. Von seiner Wohnung aus kann man

1. *Kimi wa Schmidt san no shintaku wo dō omō ka?*

2. *Sore wa iu koto ga matsukashii. Ie wa kirei de, heya wa ōkiku, kōki no ryūtsū ga yoku, monomi kara wa machijū to machi no ushiro no yama ga makoto ni yoku miemasu.*

3. *Sōshite ie no mae ni wa yatoibasha no chōba (丁場) ga ari tetsudōbasha mo noriaibasha mo mae wo tōtte, shigaitetsudō (市街鐵道) mo itatte chikai. Ano kata no o taku kara wa machijū doko ye de mo mata doko no*

jeden Punkt in der Stadt und alle Vororte mit Leichtigkeit erreichen.

4. Ja, dagegen läßt sich nichts sagen. Aber was mir ganz und garnicht gefällt, ist seine Einrichtung. Mit seinen Möbeln ist es traurig bestellt.

machihazure ye de mo zōsa naku ikaremasu.

4. *Sayō desu, sō iu yō na koto wa mōshibun ga arimasen ga ie no guai wa chitto mo ki ni irimasen. Dōgu no narabekata ga mazū gozaimasu.*

No. 12.

Reichstagswahl.

Kokkagiu no senkyo.

1. Wie sind die Wahlen zum Reichstag ausgefallen?
2. Anscheinend sehr traurig. Hier in X sind in allen Wahlkreisen Sozialdemokraten durchgekommen.
3. Da müssen Sie sich irren; der erste Wahlkreis hat noch nie sozialdemokratisch gewählt.
4. Ich habe mich versehen. Ein Freisinniger kommt mit einem Konservativen in die Stichwahl.

1. *Kokkagiu no senkyo wa dō narimashita ka?*

2. *Yohodo mazusō desu. Kono X shi de wa subete no senkyoku de shakaitō ga umaku ikimashita.*

3. *Sore wa anata ga machigatte imashō. Dai ichi no senkyoku de wa kesshite mada shakaitō no kōhosha (候補者) wo senkyo shita koto ga arimasen.*

4. *Machigaimashita. Jiyūtō no kōhosha to hoshūtō no kōhosha to kessentōhyō (決選投票) ni narimasu.*

5. Wie steht es bei uns zu Hause?
6. Der nationalliberale Kandidat ist durchgefallen; aber die Wahl ist für ungiltig erklärt worden, weil mehrere Stimmzettel gefälscht worden sind. Voraussichtlich wird unser früherer Abgeordneter mit großer Majorität wiedergewählt werden.

5. *Kyōri de wa dō desu ka?*

6. *Teikokujiyūtō no kōshō wa yarisokonaimashita; shikashi tōhyō ni iroiro no itsuwari ga atta tame ni tōsen ga mukō ni sare mashita. Tabun kono mae no jin ga daitasū wo motte saisen sareru deshō.*

No. 13.

Ins Wasser gefallen.

1. Gestern ist ein kleiner Junge ins Wasser gefallen.
2. Ist er ertrunken oder gerettet?
3. Ein Schutzmann ist ihn nachgesprungen und hat ihn mit Mühe und Not herausgezogen. Am Ufer hat er ihn dann sofort ausgezogen und Wiederbelebungsversuche mit ihm angestellt, die auch schließlich Erfolg gehabt haben.

Mizu ni ochiru.

1. *Kinō otoko no ko ga mizu ni ochimashita.*

2. *Sono ko wa shinimashita ka?*

3. *Junsa ga tobikonde itte dō yara kō yara hikiagemashita. Toriaezu kishi de kimono wo nugasete teate wo itashimashita tokoro ga tōtō sono kai ga arimashita.*

4. Wodurch war der Unfall veranlaßt?
5. Der Knabe hat mit einigen Spielfameraden am Bollwerk gespielt. Du weißt ja, dort geht das Trottoir unmittelbar am Wasser entlang ohne Geländer oder sonstigen Schutz. Die Jungen haben sich geschneeballt und eine Schlitterbahn gemacht, dabei ist er ausgeglitten und hintergefallen.
6. Der Schutzmann hat doch zur Belohnung für seine mutige Tat die Rettungsmedaille bekommen?
7. Noch nicht, aber sie ist natürlich für ihn von seinen Vorgesetzten bei der Regierung beantragt worden.

4. *Dō shite sonna sainan ga dekimashita ka?*

5. *Sono ko wa go roku nin no asobitomodachi to Bollwerk de asonde imashita. Go annai no tōri asuko no tokoro no trottoaru ga rankan mo nan no yoke mo naku sugu mizu no soba wo tōtte imasu. Kodomotachi ga yukinage wo shitari suberibasho wo koshiracte oitari shita mon' desu kara, sono ko wa suberikoronde ochikomimashita.*

6. *Junsa wa sono isamashii waza no hōbi to shite Rettungsmedaille to in shōhai wo moraimashitarō?*

7. *Mada desu ga, mochiron yaru yō ni jōkan (上官) kara seifu ni mōshidete orimasu.*

No. 14.

Das Postamt.

1. Wollen Sie so gut sein, mir den Weg zum Postamt zu zeigen?

Yubinkyoku.

1. *Dōzo yūbinkyoku ye iku michi wo oshiete kudasaimesen ka?*

2. Sehr gern. Nach welchem? Zum Hauptpostamt? Es giebt in Berlin sehr viele Postämter.
3. Zum nächsten, bitte.
4. Gleich in der nächsten Querstraße links, das große rote Eckhaus. Ich habe sehr viel Zeit; wenn Sie erlauben, gehe ich mit.
5. Sie sind zu liebenswürdig.
6. Hier ist es. Sie gehen durch diesen Torweg, über den Hof, dann die erste Tür rechts. Ich werde mitkommen. Da sind wir schon. Dort sehen Sie sieben Schalter; an welchem haben Sie zu tun?
7. Ich will erst nachsehen, was über jedem geschrieben steht. Über dem ersten steht: „Telegramme.“ Über dem zweiten: „Rohrpostsendungen.“ Über

2. *Yoroshū gozaimasu. Doko no kyoku desu ka? Honkyoku desu ka? Berlin ni wa yūbinkyoku ga takusan arimasu.*

3. *Dōzo ichiban chikai tokoro wo negaimasu.*

4. *Sugu hidari no futatsume no yokochō ni aru ōki na akai kado no ie desu. Watakushi wa goku hima desu kara, o yoroshikereba go issho ni mairimashō.*

5. *Nan to mo arigatō gozaimasu.*

6. *Koko desu. Kono kadoguchi kara nakaniwa (中庭) wo tōtte oide ni naru to, migi de hitotsume no iriguchi desu. Watakushi mo mairimashō. Kochira desu. Soko ni madoguchi ga nanatsu gozarimashō. Dono kuchi ni go yō ga arimasu ka?*

7. *Tonikaku madoguchi ni nan to kaite aru ka mimashō. Ichi bamme ni wa „Dempō“, ni bamme ni wa „Rohrpostsendungen“, san bamme ni wa „Postwertzeichen“, yo bamme ni wa*

- dem dritten: „Postwertzeichen.“ Dem vierten: „Packetaahme.“ Dem fünften: „Einschreibsendungen.“ Dem sechsten: „Geldbriefe und Postanweisungen.“ Dem siebenten: „Postlagerndes.“ Was bedeutet das alles?
8. Am ersten Schalter können Sie Telegramme, am zweiten Rohrpostkarten und Briefe aufgeben. Am dritten kauft man Briefmarken, Postkarten und Kartenbriefe. Am vierten werden Pakete abgegeben, am fünften Postsendungen eingeschrieben. Am sechsten können Sie Geld versenden. Am siebenten werden Ihnen postlagernde Briefe, Karten oder Pakete ausgehändigt.
9. Gibt es hier keinen Fernsprecher?
10. Nein, das Fernsprechamt ist im linken Flügel dieses

„kozutsumi yūbin“, go bamme ni wa „kakitome yūbin“, roku bamme ni wa „kinsūiri yūbin to yūbin kawase“, shichi bamme ni wa „tomeoki yūbin (留置郵便)“ to kaite arimasu. Kore wa ichiichi dō in imi desu ka?

8. *Ichi bamme no madoguchi de wa dempō wo dashi, ni bamme de wa Rohrpostkarten, sōshite Rohrpostbriefe wo o dashi ni naru no desu. San bamme de wa yūbinkitte to hagaki to fushinhagaki (封緘端書) nazo wo kau no desu. Yo bamme de wa kozutsumi wo dashi, go bamme de wa tegami nado wo kakitome ni shimasu. Roku bamme de wa kane wo okutte, shichi bamme de wa kyokudome (局留め) no tegami ya hagaki ya kozutsumi nazo wo uketorimasu.*

9. *Koko ni wa denwa ga arimasu ka?*

10. *Arimasen, denwakyoku wa kono ie no hidarigawa de*

- Hauses, dem sogenannten „Telephonbureau“.
11. Was ist das: „Rohrpostsendungen“?
12. Die Stadt ist in viele Rohrpostbezirke eingeteilt. In jedem ist ein Rohrpostamt. Diese Ämter sind durch unterirdische Röhren mit einander verbunden.
13. Man kauft sich eine Rohrpostkarte, füllt die Adresse des Empfängers ein, beschriftet die Karte und gibt sie am Schalter ab.
14. Die eingelaufenen Rohrpostkarten werden alle Viertelstunden gesammelt und in zylinderförmige Blechbüchsen gesteckt. Mehrere solcher Blechbüchsen werden wie ein Eisenbahnzug aneinandergesetzt und dann mittels zusammengepreßter Luft die Röhren entlang zu den verschiedenen Rohrpostämtern befördert.
15. Von dort werden sie sofort
- „denwakōkankyoku“ to mōsu tokoro ni arimasu.
11. „Rohrpostsendungen“ to wa nan no koto desu ka?
12. Machi wo takusan no Rohrpost no ku (區) ni wakete, kugoto ni Rohrpost no kyoku ga arimasu. Kyokudōshi (局同志) wa chika ni umeta kuda de tsuzuite orimasu.
13. Rohrpost no hagaki wo kaki, uketorinin no atena wo kaki, bummen wo shitatamete madoguchi ni dashimasu.
14. Tamatta Rohrpostkarten wa jū go fun goto ni atsumete, buriki no tsutsugata (筒形) no kan ni iremasu. Kayō na kan wo kisha no yō ni takusan tsunagi, kūki wo appaku (壓迫) shi, sōshite kuda no naka wo tōshite hōbō no Rohrpostkyoku made hakobimasu.
15. Soko kara tokubetsu no

- durch besondere Briefträger den Empfängern zugestellt.
16. Eine Rohrpostkarte kommt meist eben so rasch, manchmal eher an, als eine Depesche.
17. Rohrpostbetrieb kommt natürlich nur in ganz großen Städten vor.
- haitatsunin wo motte uketorinin ni kubarimasu.
16. Rohrpostkarte wa dempō gurai hayaku todokimasu; toki to shite wa sore yori mo hayō gozaimasu.
17. Rohrpost wa mochiron yohodo ōkii machi dake de okonaimasu.

No. 15.

Verirrt.

Michi ni mayou.

1. Ich habe mich verirrt, können Sie so gut sein und mir den rechten Weg zeigen?
2. Wo kommen Sie her und wo wollen Sie hin?
3. Ich bin auf dem Wege von Altenburg nach Neuen-dorf. Der Wirt, bei dem ich eingekehrt war, hat mir einen Richtweg durch den Buchenwald empfohlen; der war zwar schön schat-
1. Watakushi wa michi wo machigaemashita kara, dōzo hontō no michi wo oshiete kudasai.
2. Doko kara irasshate, doko ye oide nasaru no desu ka?
3. Altenburg kara Neuen-dorf ye mairu tokoro desu. Watakushi ga yotta chaya no shujin ga buna no mori wo tōtte iru chikamichi wo oshiete kuremashita, naruhodo zuibun hikage de suzushū gozaimashita

tig und kühl, aber er ging so im Zickzack, daß ich ganz die Richtung verloren und mich verirrt habe.

4. Es geht eine schmurgerade breite Chaussee von Altenburg nach Neuendorf; da Sie die aber nun einmal verfehlt haben, gehen Sie am besten zunächst immer geradeaus durch den Wald, über die Wiese bis an die Landstraße; dann gehen Sie linkerhand immer die Landstraße entlang, bis sie in die Chaussee einmündet.
5. Ist der Weg leicht zu finden?
6. Sie können garnicht fehlgehen. In der Walddecke steht ein Wegweiser, und vom ersten Meilenstein ab haben Sie immerfort den Kirchturm von Neuendorf vor Augen.
7. Haben Sie vielen Dank. Auf Wiedersehen.

ga michi ga kurekure shite iru mon' desu kara marude hōgaku wo ushinaimashite michi wo machigaemashita.

4. *Altenburg kara Neuendorf ye-mairu ni wa massugu de hiroi kaidō ga arimasu ga sore wo o machigae ni natta no de mō shikata ga nai kara, mazu mori no naka wo tōtte, makiba wo koete kaidō made doko made mo massugu ni oide ni nareba ichiban yō gozaimasu. Sore kara wa kaidō ga kokudō (國道) ni awasaru made shijū kaidō ni sotte oide nasai.*

5. *Michi wa wakariyasū gozaimasu ka?*

6. *Kesshite o machigaenasaru koto nazo wa gozaimasen. Mori no kado ni michishirube ga tatete arimasu shi, hitotsu me no ichirizuka no aru tokoro kara wa Neuendorf no tō ga shijū niete orimasu.*

7. *Makoto ni arigatō gozaimashita. Izure mata o me ni kakarimashō.*

No. 16.

Die Uhr.

Tokei.

1. Die Turmuhr schlägt zwölf; sieh nach, ob deine Taschenuhr richtig geht.
2. Sie steht. Ich habe gestern Abend beim Zubettgehen vergessen, sie aufzuziehen.
3. Meine geht 10 Minuten nach; es ist sonderbar, gewöhnlich geht sie immer vor.
4. Ich würde sie an deiner Stelle nicht vorstellen; auf die Turmuhr ist kein Verlaß, sie wird nicht regelmäßig gestellt.
5. Ich richte mich meistens nach der Bahnhofsuhr, die hat mitteleuropäische Zeit und geht immer genau.

1. *Kyōkaidō no tokei ga jū ni ji wo utte imasu. Kimi no kaichūdokei ga atte iru ka mi tamae.*

2. *Tomatte iru. Boku wa yūbe neru toki ni maite oku koto wo wasureta.*

3. *Boku no wa jippun okurete iru. Kore wa myō da, fudan wa itsu mo susumu no da.*

4. *Boku ga kimi nara sono tokei wo naosumai. Kyōkaidō no tokei wa mainichi kimatta jikan ni awasenai kara shinji-rarenai.*

5. *Teishaba no tokei wa Chū-ōyōroppa no jikan ni natte ite itsu mo seikaku da kara, boku wa taitei sore ni tayori.*

No. 17.

Baden.

1. Es ist so heiß, und ich schwinke fürchterlich. Wollen wir nicht ein Bad nehmen?
2. Wo kann man hier in der Nähe baden?
3. Unten im Fluß. Aber ich bin gegen die kalten Bäder bei dieser Temperatur, die helfen gar nichts gegen die Hitze; man schwitzt nur noch mehr.
4. Dann wollen wir warm baden. In der Lindenstraße ist eine gute Badeanstalt.
5. Auf dem Rossmarkt ist neulich eine neueröffnet worden, die möchte ich gern einmal versuchen.
6. Ich bin schon dagewesen. Es ist dort sehr nett eingerichtet, man kann alle Arten Bäder ganz nach Wunsch haben.

Yu wo tsukau.

1. *Atsukute watakushi wa hidoku ase wo kakimashita. Mizu wo abiyō de wa arimasen ka?*
2. *Kokora de wa doko de mizu wo abiraremasu ka?*
3. *Shita no kawa de abimasu. Shikashi watakushi wa kono atsusa ni mizu wo abiru no wa iya desu. Sore wa atsusa ni taishite wa nan no yaku ni mo tachimasen, kaette yokei ase ga deru dake no koto desu.*
4. *Sonnara yu wo tsukaimashō. Lindenstrasse ni yoi yuya ga arimasu.*
5. *Rossmarkt ni wa sendatte ikken shinki ni dekimashita. Watakushi wa sore wo ippen kokoromite mitō gozaimasu.*
6. *Watakushi wa mohaya maite mimashita ga asuko wa yoku sonawatte imasu, nozomi dōri donna shurui no yu de mo arimasu.*

7. Ich gehe doch lieber ins Schwimmbad und fühle mich erst ordentlich ab.
8. Wie Sie wollen. Ich steige in die Badewanne, bade, so heiß ich es nur vertragen kann, und nehme dann eine kalte Douche.
9. Wenn Sie sich nur nicht dabei erkälten.
10. Nein, es ist eine gute Abhärtung.

7. *Watakushi wa mizu wo oyogi ni itte yoku suzumitai mon' desu.*

8. *Go jiyū ni nasai. Watakushi wa furo ni haitte dekiru dake atsui yu wo tsukai, sore kara tsumetai kiri wo kakemasu.*

9. *Sore de kaze sae o hiki nasaranai naraba yō gozaimasu.*

10. *Dō shite, sore wa hisu wo jōbu ni suru mon' desu.*

No. 18.

Zum Spaziergang abholen.

Sampo ni sasou.

1. Guten Morgen. Liegst du noch im Bett, oder darfst du schon hereinkommen?
2. Guten Tag. Komm nur immer herein, ich bin schon auf, habe mich bereits gewaschen, gekämmt, mir die Zähne gepuht und bin eben beim Rasieren.
3. Ich wollte dich zu einem

1. *Ohayō, kimi wa mada nete iru ka? Haitte mo ii ka?*

2. *Ohayō, sō haitte ki tamera. Boku wa mō okite, mō kao wo arai, kami mo kaki, ha mo migaitte, tadaima hige wo sotte iru tokoro da.*

3. *Boku wa kimi wo sampo*

- Spaziergang abholen, du hast doch nichts vor?
4. Nein, ich komme gern mit. Warte solange im Nebenzimmer auf mich, und suche dir dort etwas zu lesen. Ich will mich unterdessen rasch fertig anziehen.
5. Wie weit bist du jetzt? Mir wird die Zeit lang.
6. Ich habe mir gerade Kragen und Schlips umgebunden und Stulpen angesteckt. Nur noch einen Augenblick. Steht denn in der Zeitung nichts Neues?
7. Bist du noch immer nicht fertig? Beeile dich doch ein bisschen.
8. So, jetzt habe ich auch die Stiefel angezogen und den Strohhut auf; nun können wir uns auf den Weg machen.
9. Was willst du mit dem Regenschirm?
10. Sieht es nicht sehr nach Regen aus?
- ni sasoō to omotta no da ga, nani mo yōji wa nai darō?*
4. *Nani boku mo ikitai. Tsugi no heya de nani ka dashite yonde shibaraku matte ite kure tamae. Boku wa sono uchi ni isoide mijitaku wo suru kara.*
5. *Mada nakanaka ka? Daibu shibaraku ni naru yō da.*
6. *Ima chōdo karā to erikazari wo masubi, udehame wo tsuketa tokoro da. Mo sukoshi machi tamae. Ittai shimbun ni wa nani mo mezurashii koto wa nai ka?*
7. *Mada sumanai ka? sukoshi isogi tamae.*
8. *Yoshi. Ima kutsu wo haite, mugiwabōshi wo kabutata tokoro da kara, mō dekakete mo ii.*
9. *Kimi wa kasa wo naze motte iku ka?*
10. *Nan da ka ame ga futte kisō de wa nai ka?*

11. Nein, das Barometer steht auf schöne Wetter, es ist zwar etwas bewölkt, wird sich aber wohl bald aufklären.
12. Wo habe ich mir meinen Spazierstock? Ich habe ihn doch nicht gestern Abend irgendwo stehen lassen?
11. *Nani, seiukei (晴雨計) wa hare ni natte iru, sora ga ima sukoshi kumotte wa iru ga, tabun ma mo naku hareru darō.*
12. *Boku no tsue wa doko ni arō ka? Yūbe doko ka ni okiwasurenakattara ii ga.*

No. 19.

Die beiden Brüder.

Futari no kyōdai.

1. Schulz und sein Bruder sind sich doch ganz unähnlich, im Äußern wie im Charakter.
2. Der Ältere ist ein Geizhals und der Jüngere ein Verschwender.
3. Der Ältere hat ein sehr gutes Gehalt, er gibt wenig Geld aus und hat sich schon ein recht nettes Vermögen gespart.
4. Das kann doch kaum sein. Soviel ich weiß, hat er alle
1. *Schulz san wa kyōdai dōshi mikake mo seishitsu mo marude chigatte imasu.*
2. *Ani wa shirambō da ga otōto wa zenizukai ga arō gozaimasu.*
3. *Ani wa yohodo takusan hōkyū wo torimasu ga kane wa sukoshi shika tsukaimasen de chochiku shite mohaya kanari no zaisan wo koshiraemashita.*
4. *Sonna koto wa nai no deshō. Watakushi no shitte iru*

seine Ersparnisse bei einer Bank eingezahlt und da bekommt er höchstens 5% Zinsen.

5. Sie dürfen nicht unberücksichtigt lassen, daß er einen großen Teil seines Kapitals in Aktien der elektrischen Straßenbahn angelegt hat. Diese Gesellschaft hat letztes Jahr 35% Dividende gezahlt.
6. Um den Jüngern muß es schlimm stehen, er ist bis über die Ohren verschuldet, und einer seiner Gläubiger ist ein berühmter Buchverleger. Ich glaube, er ist nächstens bankrott.
7. Sein Bruder borgt ihm nichts mehr. Er verkehrt gar nicht mehr mit ihm wegen seines liederlichen Lebenswandels.
8. Es ist schade um ihn, er ist sonst ein begabter, liebenswürdiger junger Mensch. Aber warum ist er auch so leichtsinnig.

tokoro de wa ano hito wa chokin wo nokorazu ginkō ni azukete oite, ōkute go bu no risoku shika moraimasen.

5. *Ano hito ga shigaidenki-tetsudō (市街電氣鐵道) no kabu ni shihon wo takusan tsugikonde iru koto wo ukkari shite ite wa ikemasen. Ano kaisha wa sakenen san wari go bu no haitō wo shimashita.*

6. *Otōto no hō wa tsugō ga warui to omoimasu, kubi no mawaranai hodo shakkin ga arimasu no ni ichi nin no saishu (債主) wa hyōban no yokubari desu. Ano hito wa jiki ni hasan (破産) seneba naranai darō to omoimasu.*

7. *Ani wa otōto ga hōratsu ni tsuite mō chitto mo deiri shinai kara sukoshi mo kashite yarimasen.*

8. *Otōto no tame ni wa ki no doku desu, ittai sai no aru nyūwa na seinen desu. Shikashi sore wa sore wa dōmo hijō ni hōratsu desu.*

No. 20.

Schlechte Bahnverbindung.

Renraku no warui kisha ryokō.

1. Sie fahren auch morgen früh mit dem Zuge um 9⁴⁰ Uhr? Da können wir einander ja Gesellschaft leisten.
2. Ich reise geschäftlich, und Sie zum Vergnügen, nicht wahr?
3. Ja, ich will die Ferien bei meinem Onkel verleben, er hat eine Domäne in der Gegend von Kolberg gepachtet, nicht weit von der See.
4. Die Verbindung ist sehr schlecht. Erst fahre ich mit der Eisenbahn, dann mit der Sekundärbahn, darauf ein paar Stunden zu Schiff und zuletzt eine halbe Stunde im Wagen.
5. Aber der Zug um 9⁴⁰ Uhr ist ein Schnellzug, der an Kolberg, wo sie umsteigen müssen, vorüberfährt; er

1. *Anata mo myōasa ku ji shijippun no kisha de o ide desu-ka? Sō sureba o tagai go issho ni naru koto ga dekimasu.*

2. *Watakushi wa yōmuki de tabi wo shi anata wa o nagusami no tame de arimasu ka?*

3. *Sayō desu, watakushi wa oji no tokoro de natsuyasumi wo sumasu tsumori desu, oji wa Kolberg shi no atari ni kaihin kara tōku nai shakuchi wo motte imasu.*

4. *Michi no tsugō ga taihen warū gozaimasu. Hajime tetsudō, tsugi ni keibentetsudō de mairi, sore kara shibaraku fune ni nori, shima ni hanjikan basha de yuku no desu.*

5. *Shikashi ku ji shijippun no kisha wa kyūkōressha deshite, anata ga o orinasaranakereba naranai Kolberg ni wa yasumi-*

hält unterwegs an keiner Station.

6. Wir wollen im Kursbuch nachsehen. Hier ist ein Personenzug, er kommt in Kolberg 10 Minuten vor 11 Uhr an, und die Sekundärbahn geht um 11 ab. Da habe ich sofort Anschluß.

masen, tochū doko no teishaba ni mo tomarimasen.

Ryokōannai wo shirabemashō. Koko ni kyakusha ga hitotsu kaite arimasu, kore ga jū ichi ji jippun mae ni Kolberg ni chakushi, keibentetsudō ga jū ichi ji ni demasu kara tsuzuite noru koto ga dekimasu.

No. 21.

Nach bestandnem Examen.

1. Das Examen ist vorüber, alle Abiturienten haben die Prüfung bestanden.
2. Meinen herzlichsten Glückwunsch
3. Danke schön.
4. Wann gehen Sie auf die Universität?
5. In etwa anderthalb Monaten, sobald die Universitätsferien zu Ende sind.
6. Welche Universität gedenken Sie zu beziehen?

Shikensumi.

1. *Shiken ga sumimashita, sotsugyō mae no shosei ga nokorazu shiken ni kyūdai shimashita.*

2. *Sorē wa hontō ni o medetō gozaimasu.*

3. *Arigatō gozaimasu.*

4. *Itsu daigaku ye irasshaimasu ka?*

5. *Daigaku no yasumi ga owari shidai desu kara ōyoso hitotsuki han de mairimasu.*

6. *Dono Daigaku ye o ide ni naru oboshimeshi desu ka?*

7. Ich will erst ein Semester in Kiel studieren und dann das Wintersemester in München zubringen.
8. Lassen Sie sich's recht gut gehen.

7. *Hajime Kiel de ichi gakkai benkyō shite, sore kara fuyu no gakkai wo München de sugosu tsumori desu.*

8. *Mā sekkaku yoku o yarinasai.*

No. 22.

Mahlzeiten.

Shokujī.

1. Wieviele Mahlzeiten gibt es in Deutschland?
2. Im allgemeinen drei, Frühstück, Mittag und Abendessen.
3. Man spricht von erstem und zweitem Frühstück. Zum ersten trinkt man meist eine Tasse Kaffee und isst ein Brötchen.
4. Als zweites Frühstück nimmt man sich in Papier eingewickelt ein belegtes Butterbrot mit und isst es gegen 10 Uhr im Bureau, in der Schule oder im Geschäft. Auf der Straße

1. *Doits' de wa iku tabi shokujī wo itashimasu ka?*

2. *Tsūrei asahan, chūjiki, yūhan no san do desu.*

3. *Dai ichi dai ni no asahan to mōsu koto ga arimasu. Dai ichi no toki wa taitei kōhī wo ippai nonde kogire no pan wo tabemasu.*

4. *Dai ni no asahan ni wa sandowitchi no bentō wo motte itte jū ji goro yakusho ya gakkō ya shōkan de tabemasu. Ōrai de tabete wa ikemasen.*

zu essen gilt für unanständig.

5. Das Mittagessen ist die Hauptmahlzeit des Tages, es besteht meist aus mehreren Gängen, z. B. aus Suppe, Fisch, Fleisch mit Gemüse und Kartoffeln, Braten und süßer Speise oder Obst. Hinterher oder gegen 3 Uhr trinkt man wieder Kaffee.
6. Oft wird nur kaltes Abendbrot gegessen; ist man warm zu Abend, so gibt es dieselben Gerichte, wie Mittags, doch ist man am Abend weniger.

5. *Chūjiki wa hi no uchi no omo na shokujī de shinagazu ga taitēi takusan arimasu, tatoeba sūpu ya sakana ya niku ni yasai imo nazo wo soeta mono ya yakiniku ya kashi ya kuda-mono nazo desu. Sono ato ka aruwa ōyoso san ji goro ni mata kōhii wo nomimasu.*

6. *Yūhan wa tada tsumetai no wo taberu koto ga tabitabi desu; yūhan no attakai no wo taberu nara chūjiki to onaji shurui no shina desu ga tada yūkata wa sukoshi tabete okimasu.*

No. 23.

Es brennt!

1. Feuer! Feuer!
2. Wo denn?
3. Draußen vor dem Tor in der Breiten Straße. Kommen Sie schnell mit, die Feuerwehr ist dicht

Kaji!

1. *Kaji desu! Kaji desu!*
2. *Doko desu ka?*
3. *Breitestrasse no machi-hazure desu. Hayaku issho ni kinasai shōbō ga sugu ushiro ni kita, sugu kado wo magatte kuru*

hinter uns, sie muß gleich um die Ecke kommen.

4. Laufen Sie nicht durch die Gasse, das ist ein weiter Umweg. Wenn wir quer über den Platz gehen, schneiden wir eine ganze Ecke ab.
5. Da kommt die Feuerwehr in scharfem Trab herangejagt. Unter den Hufen der Pferde sprühen die Funken aus dem Pflaster. Da vorne, das ist die Spitze; hier ist der Wagen mit Leitern und Schläuchen, hinterher folgen die Mannschaftswagen mit brennenden Fackeln.
6. Wir können nicht weiter, die Straße ist abgesperrt.
7. Wir wollen uns noch etwas durch das Gedränge bis in die vordere Reihe hindurcharbeiten. So, von hier aus können wir gut sehen.
8. Das Haus steht in hellen Flammen und brennt sich-

deshō.

4. *Kono kōji wo kakete ikinasaruna, kore wa taihen na mawarinichi desu. Tsukikake hiroba wo koshite yuku to suk-kari kado wo mawaru yori toku desu.*

5. *Asuko ni shōbō ga hijō na kakashi de koehira ye hashite kimasu. Mae ni kuru no wa pompu desu, soko ni basha ga hashigo to karwa no kuda wo motte ikimasu, ato kara taimatsu wo tsukete shōbōfu no notta basha ga tsuite yukimasu.*

6. *Ōraidome ni natta kara, mō saki ye yukaremasen.*

7. *Mō sukoshi hitogomi no naka wo nukete ichiban mae no tokoro ni detai mon' desu. Kore de mō ii. Koko kara yoku mie-masu.*

8. *Ie ga mari de hi ni natte dondon moete imasu. Tasuke-*

terloh. An Rettung ist kaum mehr zu denken.

9. Jetzt haben die Feuerwehrleute die Schläuche an die Wasserleitung angeschraubt und spritzen dicke Strahlen Wasser in die Flammen.
10. Es ist alles umsonst, das Dach stürzt ein, die Mauern wanken und brechen zusammen. Das ganze Gebäude ist nur noch ein brennender Trümmerhaufen.
11. Wollen wir abwarten, bis das Feuer vollständig gelöscht ist? Das ist langweilig, ich schlage vor, wir gehen nach Hause und legen uns ins Bett.
12. Ich bin damit einverstanden, wir könnten aber unterwegs noch ein Glas Bier trinken. Ich bin vom Laufen ziemlich durstig geworden.

ru koto wa mō omoi mo yorimasumai.

9. *Shōbōfu ga ima suidō ni pompu wo shikakete, hi ni doshi-doshi mizu wo kakete imasu.*

10. *Nani mo ka mo dame desu. Yane mo ochi, kabe mo furatsuite kuzureru tokoro desu. Ie wa sukkari yakeochite shimaimashita.*

11. *Hi ga mattaku kiete shimaru made mite imashō ka? Sore wa taikutsu desu kara, uchi ye kaette neru koto ni shiyō de wa arimasen ka?*

12. *Sore wa yō gozarimashō. Keredomo kakete zuibun nodo ga kawaita kara yo ga fuketa ni seyo tochū de chotto biiru wo nondara dō deshō?*

No. 24.
Möbliertes Zimmer zu vermieten.

1. Über der Haustür hängt ein Zettel, daß hier möblierte Zimmer zu vermieten sind. Kann ich sie sehen?
2. Oben im dritten Stock, noch eine Treppe höher.
3. Sie wünschen, die möblierten Zimmer zu sehen? Bitte, treten Sie näher. Ich habe zwei, ein kleines einfenstriges nach hinten und ein großes mit zwei Fenstern und Schlafkammer nach der Straße.
4. Zeigen Sie mir bitte das große.
5. Und wie sind Ihre Bedingungen?
6. 30 Mark mit Kaffee und Bedienung.
7. Was verstehen Sie unter „Bedienung“?
8. Nun, ich werde das Zimmer

Dōgutsuki no kashima.

1. *Koko ni dōgutsuki no heya wo kasu to iu fuda ga toguchi ni kakete arimasu ga, miru koto ga dekimasu ka?*
2. *Ue no shikai desu, mō ichi dan ue desu.*
3. *Dōgutsuki no heya wo go ran nasaritai no deshō! Dōzokochira ye o hairi nasai. Futaheya gozarimashite, ura no hō wa hitomado no chiisa na heya de, tōri no hō wa futamado no ōki na heya desu.*
4. *Ōkii hō wo misete kudasai.*
5. *Soko de nani hodo no okime desu ka?*
6. *Kōhī wo sashiagetari go yō wo tashitari shite 30 Mark desu.*
7. *Dō iu yō wo tashite kuremasu ka?*
8. *Sayō, o heya wo kata-*

- in Ordnung halten, das Bett machen, Ihre Kleider büßten und die Stiefel putzen und gelegentlich kleine Einkäufe und Beforgungen für Sie machen.
9. Mittag esse ich außer dem Hause, des Abends aber möchte ich gewöhnlich zu Hause bleiben, wie machen wir das am besten?
10. Wenn Sie sich Ihr Abendbrot selbst halten, zahlen Sie mir wohl eine kleine Vergütung für das Abwaschen des Geschirrs. Sonst können Sie das Zimmer auch mit ganzer oder teilweiser Pension bekommen.
11. Dann gebe ich mich also für den Abend bei Ihnen in Pension.
12. In diesem Falle ist die Miete natürlich entsprechend höher.
13. Wie steht es mit der Heizung?
- zuketari shite, o meshimono wo harattari, o kutsu wo migaitari, mata tokidoki chotto shita kaimono ya o sewa (御世話) wo shite sashiageru koto desu.*
9. *Hiru wa soto ye itte shokujū wo shimasu ga, yūkata wa taitei uchi ni oritai kara, dō shitara ichiban ii no deshō.*
10. *Go jibun de yūhan wo nasaru nara, utsuwamono (器物) wo arau dake no o teate (御手當) wo shōshō itadakeba, yoroshū gozaimasu. Sa mo nakereba, o heya wo sukuri ka mata wa iku do ka no o makanaisuki (御賄付) ni itasu koto mo dekimasu.*
11. *Sonnara yūkata wa omae san no tokoro de makanatte morau koto ni shimashō.*
12. *Sō narimasu to, heyadai ga shizen sore dake o takō natte mairimasu.*
13. *Heya wo atatameru koto wa dō desu ka?*

14. Ich kaufe Brennholz und Kohlen und heize den Ofen, Sie brauchen mir nur meine baren Auslagen zu ersetzen.
15. Bis wann muß ich kündigen, wenn ich die Wohnung wieder aufgeben will?
16. Bis zum 1sten und 15ten jedes Monats, vierzehn Tage bevor Sie ausziehen. Die Miete ist am 1sten für einen Monat pränumerando zu zahlen.
17. Gut, ich werde morgen einziehen. Wünschen Sie Angeld?
18. Nein. Geben Sie mir nur Ihren Namen, Ihren Stand, Ihr Alter, Ihre Religion und Ihre frühere Wohnung an, damit ich Sie gleich bei der Polizei anmelden kann.
14. *Watakushi no hō de maki ya sekitan wo katte danro wo takimasu kara, jippi (實費) dake dashite kudasureba yoroshū gozaimasu.*
15. *Moshi kochira wo deyō to omou toki wa, itsu made ni sō itte dereba, yoi no desu ka?*
16. *O koshi ni naru ni shūkan mae de sono tsuki no tsuitachi ka jū go nichi made desu. Heyadai wa hitotsukibun wo tsuitachi ni zenkin (前金) de chōdai itashimasu.*
17. *Yoroshii, ashita koshite kimashō. Shōkokin (證據金) ga irimasu ka?*
18. *Iie, irimasen ga, sassoku keisatsu ni todoke wo dasareru yō ni o namae to go mibun (御身分) to o toshi to o shūshi (御宗旨) to. ima made no go jūsho wo ukagatte okitō gozaimasu.*

19. Ich heie Karl Schulze, bin Student der Philosophie, am 20sten Dezember 1893 geboren, evangelisch und wohne Schlossplatz 18 a IV Treppen.

19. Karl Schulze to mshite, bungakka (文學科) no gakusei de, Meiji j roku nien jnigatsu hatsuya no umare de atte, shin-kyshinja (新教信者) de Schlossplatz j hachi banchi no k (甲) no shikai (四階) ni sunde orimasu.



發兌元

八番地電話下谷一三三〇番
東京市本郷區湯島切通坂町

南江堂書店

東京市麴町區下六番町十七番地

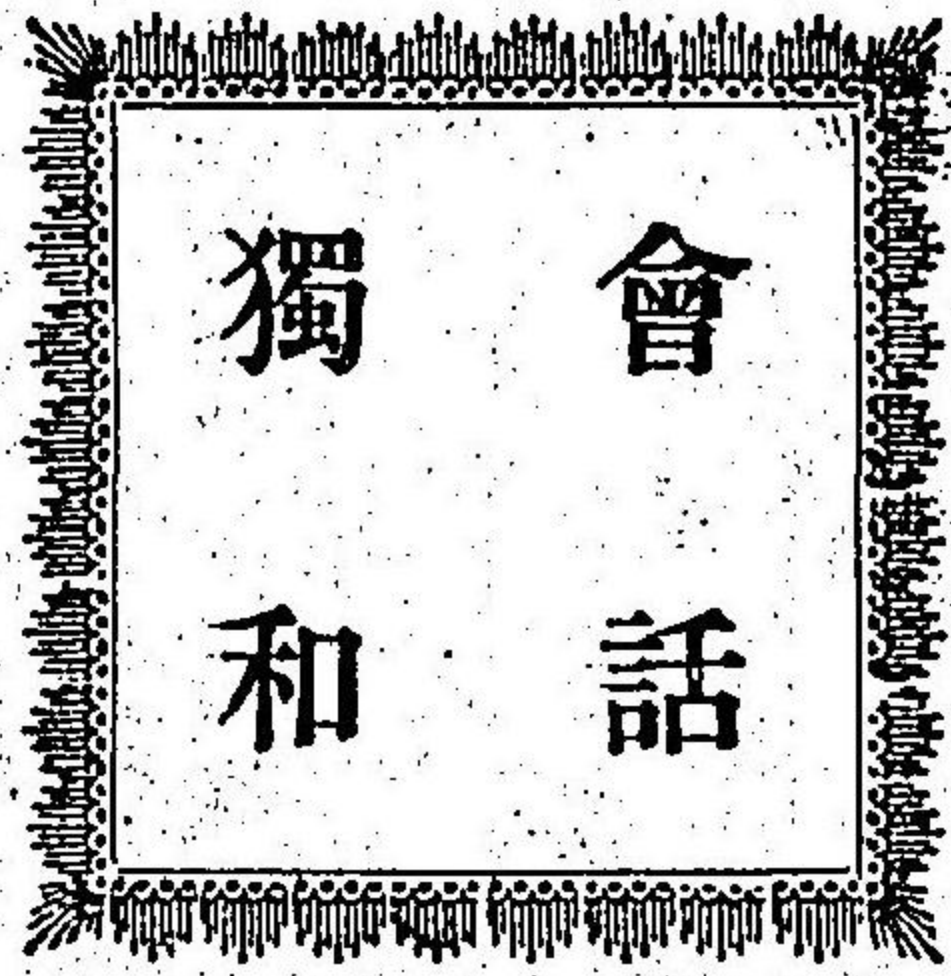
印刷所 (三六九番電話番町) 同 勞 舍

印刷者 松澤 玳三
東京市麴町區下六番町十七番地

發行者 小立 鉦四郎
東京市本郷區湯島切通坂町八番地

著者 入江 祝衛

著者 エル、クンツェー



明治三十六年六月六日發行
明治三十六年六月二日印刷

正價金廿五錢

實用獨和書簡文

山口小太郎 黑田岩之助著

正郵價稅 金 七 六 拾 錢

獨乙作文錦囊

寺田勇吉校閱 山田端夫編

正郵價稅 金 七 六 拾 錢

獨乙語學階梯

第三高等學校教授 賀來熊次郎編

正郵價稅 金 八 八 拾 錢

獨乙音聲學大意

第一高等學校教授 丸山通一著

正郵價稅 金 二 十 四 五 錢

